
Von: Graichen, Patrick, Dr., St Gr
Gesendet: Donnerstag, 18. August 2022 17:59
An: [redacted]@50hertz.com'; [redacted]@transnetbw.de'; [redacted]@amprion.net'; [redacted]@tennet.eu'
Cc: [redacted]@50hertz.com'; [redacted]@transnetbw.de'; [redacted]@amprion.net'; [redacted]@tennet.eu'; [redacted]; BUERO-ST-GR (Graichen)
Betreff: Netzstress-Test - Einladung zur nächsten Abstimmung morgen, 10 Uhr
Anlagen: (An andere weiterleiten) [redacted]Einladung: Meeting | Freitag, 19.08.2022, 10:00 Uhr; Lösungsansätze_Netzstresssituation.docx

Priorität: Hoch

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Liebe [redacted], liebe [redacted], liebe [redacted], liebe [redacted],

die Rechnungen an den Jahresläufen sind ja jetzt gestartet und Mitte nächster Woche steht auf der Basis der ersten Ergebnisse ja die Entscheidung darüber an, welche weiteren Szenarien gerechnet werden sollen. Die dann folgende politische Diskussion kann sich aber nicht bloß auf die Frage „Streckbetrieb ja oder nein" fokussieren, sondern muss alle Handlungsoptionen für eine Lösung einer möglichen Netz-Stresssituation umfassen. Das ist m.E. in unserem gemeinsamen Interesse, hier eine nüchterne und „technologieneutrale" Haltung einzunehmen, wenn es darum geht, möglichen Herausforderungen im Stromnetz zu begegnen.

In Vorbereitung dieser Gespräche übersende ich Ihnen eine Liste von Maßnahmen, die weitere Lösungsbeiträge zur Beherrschung von Lastunterdeckungen/kritischen Netzzuständen bis 31.3.2024 darstellen können. Diese basieren z.T. auf (geplanten) gesetzlichen Änderungen sowie Entwicklungen am Strommarkt und konnten insofern in der bisherigen Diskussion nicht berücksichtigt werden, bei anderen sind es offene Fragen, die noch zu klären sind. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn sie in den nächsten Tagen die Punkte prüfen und bewerten könnten und ggf. auch weitere Ansätze einbringen würden. Hilfreich für die Bewertung wäre dabei ein Vergleich der bisherigen Modellannahmen und Änderungen, die durch die Maßnahmen erreicht werden können. Bei der Bewertung der Maßnahmen wären vermutlich die möglichen Lösungsbeiträge nach längerfristigen (Energiemengen) und kurzfristigen (Lastspitzen) Lastunterdeckungen zu differenzieren.

Für eine erste Runde dazu lade ich ein für **morgen, 10-11 Uhr** und bitte um Verständnis für die Kurzfristigkeit – die Einwahldaten erhalten Sie anbei.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Patrick Graichen

____
Staatssekretär
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 18615-[redacted]
E-Mail: [redacted]@bmwk.bund.de
Internet: www.bmwk.de